

Lehrstuhl Geschichte Südost- und Osteuropas an  
 der Universität Regensburg  
 Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg  
 in Kooperation mit der  
 Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien



**FORSCHUNGLABOR**  
**„Geschichte und Sozialanthropologie**  
**Südost- und Osteuropas“**

Donnerstag, 14–16 Uhr (Beginn ct. / 14.15 Uhr);  
 Ort: WiOS, Landshuter Str. 4 (Raum 017)

**Wintersemester 2019/20**

<b>17.10.2019</b>	Joseph Sparsbrod (Jena), Everyday Life in Old Tbilisi. Exploration of a Multiethnic Neighborhood in Tbilisi
24.10.2019	Freies Kolloquium / Ideenwerkstatt*
<b>07.11.2019</b>	Aurelia Felea (Chisinau/Regensburg), Die Deportation der Bessarabier und Bukowiner 1941 nach Kasachstan: Vorbereitung und Durchführung der Deportation, einige Zahlen und die soziale Folgen
<b>14.11.2019</b>	Andrei Vinogradov (München), Struggle with industrial pollution in the late Tsarist Empire 1870-1917
<b>5.12.2019</b>	Nikoaos Olma (Halle), Tashkent Infrastructures
<b>19.12.2019</b>	Giulio Salvati (New York/Regensburg), Managers of displacement. The national refugee administration in post-war Italy and in post-war Germany
<b>09.01.2020</b>	Katja Naumann (Leipzig), Internationalisierung im ostmitteleuropäischen Raum zwischen Imperium und Nationalstaat: Transnationale Perspektiven auf die Zwischenkriegszeit
<b>16.01.2020</b>	Julia Eichenberg (Berlin), The London Moment. Zur Zusammenarbeit Europäischer Exilregierungen während des Zweiten Weltkriegs
<b>23.01.2020</b>	Julia Obertreis (Erlangen-Nürnberg), Von papirosy und americanos - Rauchen und Nichtrauchen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhundert in Ost und West
<b>06.02.2020</b>	Katharina Kinga Kowalski (Berlin), Neofeminismus im Polen der Transformationszeit. Zum Denkstil und Denkkollektiv der Frauen- und Geschlechterforschung

\* Das Freie Kolloquium ist ein Informations- und Gedankenaustausch unter uns, den Forschenden: Wer arbeitet woran? Wer hat welche Ideen? Es geht um Synergieeffekte und Feedback und bei diesem ersten Treffen erstmal darum, zu sehen, ob und wie das neue Format ankommt.

Kontakt:

Ulf Brunnbauer (ulf.brunnbauer@ur.de); Klaus Buchenau (klaus.buchenau@ur.de); Ger Duijzings (gerduijzings@gmail.com); Guido Hausmann (hausmann@ios-regensburg.de); Natali Stegmann (natali.stegmann@ur.de)